

Inhalt

1	Einleitung:	
	Islamische ReligionslehrerInnen im Wandel	13
2	Problemstellung und Entwicklung der	
	Forschungsfragen	19
2.1	Die Problemstellung und ihre Genese im österreichischen	
	Kontext	19
2.2	Forschungsanliegen	23
2.3	Forschungsfragen	24
3	Forschungsstand	26
3.1	Islamischer Religionsunterricht:	
	Begründungen, Einführungen und Analysen	26
3.2	Islamische ReligionslehrerInnen	30
4	Theoretische Zugänge zur Professionsforschung	33
4.1	Begriffsklärung	33
4.2	Zugänge der Professionsforschung	39
4.3	Neue Wege der Professionalisierung	
	und Professionalität	46
4.4	Resümee	51
5	Erkenntnisleitende Perspektive und methodisches	
	Vorgehen	53
5.1	Situationsanalyse als erkenntnisleitende theoretische	
	Perspektive	53
5.2	Die methodische Konzeptualisierung	61

6	Darstellung der Ergebnisse	80
6.1	Lehren lernen – LehrerIn werden – LehrerIn sein	81
6.2	Storyline: Konzeptualisierung der Ergebnisse	81
6.3	Kategorien zur Kontextperspektive (GLOBE) der IRL	84
6.4	Kategorien zur subjektiv-biografischen Perspektive (ICH) der IRL	149
6.5	Kategorien zur berufsgemeinschaftlichen Perspektive (WIR) der IRL	177
6.6	Kategorien zur sachlich-inhaltlichen Perspektive (ES) der IRL	197
7	Die Ergebnisse in Form von Thesen zur Professionalisierung der IRL	245
7.1	Die eingeschränkte Handlungsmacht der IRL	245
7.2	Die fehlende Beheimatung der IRP im deutschsprachigen Kulturraum und im wissenschaftlichen Diskurs	247
7.3	Die fehlende Integration im (Berufs-)System Schule	248
7.4	Das Dilemma der nicht ausdifferenzierten Identitätsstris: kollektive Identität – persönliche Identität – berufliche Identität	250
7.5	Fehlende innerislamische Anerkennung als Folge eines fehlenden Berufskonzepts und der innerislamischen Rivalität	251
7.6	Das Präsentieren der eigenen Kompetenz als Selbstwirksamkeit	252
7.7	LehrerIn werden und LehrerIn sein: zwischen angeborenen und erlernten Fähigkeiten und grundsätzlichen berufsethischen Haltungen und Werten ...	253
7.8	Multiple Rollen: wahrnehmen, sich auseinandersetzen und reflektiert gestalten	255
7.9	Professionalisierung unter dem Einfluss von individuellen, kollektiven und institutionellen Faktoren	256

8	Die Thesen im Lichte relevanter wissenschaftlicher Diskurse	259
8.1	Die eingeschränkte Handlungsmacht der IRL	259
8.2	Die fehlende Beheimatung der IRP im deutschsprachigen Kulturraum und im wissenschaftlichen Diskurs	263
8.3	Die mangelnde Inklusion im (Berufs-)System Schule	269
8.4	Professionelle Identität und pädagogische Beziehungen der IRL	275
8.5	Fehlende innerislamische Anerkennung: das Verhältnis der IRL zu den Moscheegemeinden	279
8.6	Das Präsentieren der eigenen Kompetenz als Selbstwirksamkeit	283
8.7	LehrerIn werden und LehrerIn sein: zwischen angeborenen und erlernten Fähigkeiten und grundsätzlichen berufsethischen Haltungen und Werten ...	287
8.8	Multiple Rollen: wahrnehmen, sich auseinandersetzen und reflektiert gestalten	291
8.9	Professionalisierung unter dem Einfluss von individuellen, kollektiven und institutionellen Faktoren	294
9	Ganzheitlich gedachte Professionalisierung im Horizont von Bildung	299
	Literatur	302